



NEWSLETTER ZUM DEMOGRAFISCHEN WANDEL IN SACHSEN

Ausgabe 4 vom Februar 2011

3. Sächsischer Demografiekongress »Erfahrung und Ideen für die Zukunft«

Am 10. Dezember 2010 fand der 3. Demografiekongress des Freistaates Sachsen in der TU Chemnitz statt. Auf einem so genannten »Marktplatz der Ideen« wurden über 20 praxisnahe Beispiele gezeigt. Rund 500 Verantwortliche der kommunalen und staatlichen Ebene, Vertreter/innen aus Vereinen, Verbänden, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kirchen und Medien nahmen teil und konnten interessante Vorträge und Diskussionsforen erleben. Eine Reihe der Vorträge, Informationen über gute Beispiele sowie weitere Materialien sind im Internet unter dem nachfolgenden Link zu finden.

[Internetpräsentation zum 3. Demografiekongress](#)

Handbuch »Den demografischen Wandel gestalten. Anregungen für die Praxis«

Die Publikation der Sächsischen Staatskanzlei wurde der Öffentlichkeit erstmals auf dem 3. Demografiekongress vorgestellt. Der Leitfaden soll Kommunen bei typischen Fragen im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel praxisnah informieren. Gute Beispiele aus dem Freistaat Sachsen und anderen Bundesländern, konkrete Anregungen für gelingende Initiativen sowie weiterführende Hinweise bieten dem kommunalen Praktiker eine gebrauchsfertige Handreichung für eigene Demografieprojekte. Die Loseblattform erlaubt die ständige Aktualisierung und die Aufnahme weiterer guter Ideen und Beispiele.

[Handbuch »Den demografischen Wandel gestalten. Anregungen für die Praxis«](#)

Initiative »5000 x 50«

Am 2. Februar 2011 wurde nach einem Treffen der Sächsischen Staatsregierung mit Vertreter/innen der Bundesagentur für Arbeit (RD Sachsen), der Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e. V., des Deutschen Gewerkschaftsbundes (Bezirk Sachsen), der sächsischen Industrie- und Handelskammern sowie der sächsischen Handwerkskammern eine gemeinsame Erklärung zur Initiative 5000 x 50 verabschiedet. Anlässlich des 3. Demografiekongresses im Dezember 2010 hatte Ministerpräsident Tillich die Initiative angekündigt. Angesichts des Fachkräftemangels sollen die Potenziale der über 50-jährigen Arbeitsuchenden gezielt erschlossen und Unternehmen ermuntert werden, die hierfür vorgesehen Angebote und Aktionen zur Deckung des Fachkräftebedarfs zu nutzen.

[Medieninformation der Sächsischen Staatskanzlei vom 2. Februar 2011](#)

Initiative für gesteuerte Zuwanderung

Unter der Überschrift „Klugen Köpfen Türen öffnen“ verkündeten Innenminister Ulbig und Wirtschaftsminister Morlok am 2. Februar 2011 eine gemeinsame Initiative zur gesteuerten Zuwanderung. Durch zwei neu geschaffene Möglichkeiten im Aufenthaltsrecht soll es qualifizierten und hochqualifizierten Fachkräften erleichtert werden, aus dem Ausland zuzuwandern. In Zukunft sollen damit sowohl eine Arbeitssuche ohne bestehenden Arbeitsvertrag als auch die schnellere Entfristung der Niederlassungserlaubnis möglich sein.

Gemeinsame Pressemitteilung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sowie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 2. Februar 2011

Landesprogramm Demografie – Projekt Ebersbach/Sa.

Der Freistaat Sachsen fördert im Rahmen des Landesprogramms Demografie Projekte, die zur positiven Bewältigung des demografischen Wandels beitragen. Unter der Internetadresse www.demografie.sachsen.de erhalten Sie ausführliche Informationen. Als gutes Beispiel stellen wir Ihnen in der heutigen Ausgabe das Demografieprojekt Ebersbach/Sa. vor.

Zukunftsstrategie »Ebersbach 2030« und Coaching des Demografie Managements

5. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für Sachsen bis 2025

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen hat eine neue regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen erstellt. In der Prognose wird die voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2025 aufgezeigt. Neben den Auswertungen für das Land, die Landkreise und kreisfreien Städte sowie verschiedene Regionaleinheiten stehen Prognoseergebnisse auch für Gemeinden ab 5 000 Einwohner zur Verfügung. Ergänzend zur eigentlichen Prognoserechnung wurden im Sinne einer Modellrechnung Aussagen für Sachsen, die Landkreise und kreisfreien Städte bis 2030 erarbeitet. Die Ergebnisse stellen eine wichtige Planungsgrundlage für staatliche, kommunale und andere gesellschaftliche Akteure dar.

5. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen

Statistische Informationen

4 147 200 Einwohner lebten nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Landesamtes am Jahresende 2010 im Freistaat Sachsen. Bevölkerungszuwächse verzeichneten die Kreisfreien Städte Dresden und Leipzig. In der Kreisfreien Stadt Chemnitz sowie in mehreren Landkreisen hat sich die Bevölkerungsabnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum verringert.

Medieninformation des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen vom 31. Januar 2011

Kontakt

Sächsische Staatskanzlei, Referat 35

Postanschrift: 01095 Dresden

Telefon: (+49) (0351) 5 64 12 44

E-Mail

www.demografie.sachsen.de

Eine Abbestellung des Newsletters ist hier jederzeit möglich.

